

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 5. November 2019 20:56

Zitat von O. Meier

Mir ist nicht ganz klar, was du mit "entwerten" meinst. Welchen "Wert", der ihnen genommen werden kann, haben denn die Religionen?

Allein schon dieser Satz ist so eine "Entwertung". Mit deiner Suggestivfrage zeigst du ganz klar, dass du Religionen generell für wertlos hälst. Habe ich verstanden. Das darfst du auch gerne so handhaben, aber warum kann Religion denn für mich nicht Zuversicht, Hoffnung oder Seelenfrieden sein?

Dass du keine Religion dafür brauchst, ist für mich völlig okay. Es erschließt sich mir immer noch nicht, warum das, was für dich gilt, auch für mich gelten muss und umgekehrt?

Niemand MUSS am Religionsunterricht teilnehmen und auf eine religiös orientierte Schule MUSS auch niemand sein Kind schicken.

Zitat von Schmidt

Dass ein paar westliche Gläubige das nicht mehr so eng sehen und andere Menschen prinzipiell in Ruhe lassen wollen, ändert daran nichts und ist eher eine Randerscheinung.

Alles klar. Also muss ich mich dafür verantwortlich sehen, was andere tun, die in "Gottes Namen" die Grundwerte des Christentums/Islams/Judentums/Buddhismus/[insert religion here] missachten und Menschenleben zerstören?